



Kurzprotokoll
der 13. Tagung der I. Kirchenkreissynode
am 24./25. November 2017

Tagungsort: Güstrow, Gemeindesaal der Domgemeinde
Freitag, 24. November 2017, 15.00 Uhr bis Samstag, 25. November 2017, 15.30 Uhr

TOP 1 Formalia

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Die Nachfolge für ein frei gewordenes Synodenmandat ist noch nicht geklärt. Damit gehören der Synode derzeit 54 Mitglieder an.

Als neue Synodale wird Frau **Antje Flechtenmacher** verpflichtet.

Mit seiner Wahl zum Propst der Propstei Wismar ist Pastor Marcus Antonioli aus der Synode ausgeschieden. Als neue Synodale wird Pastorin **Asja Garling** verpflichtet.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem kirchlichen Dienst hat Frau Ricarda Wenzel die Mitgliedschaft in der Synode verloren. Ihre Nachfolgerin Frau Eva-Maria Schweinert kann an der Synode nicht teilnehmen.

Nach dem Namensaufruf wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Zu Beginn der Sitzung sind 35 Synodale anwesend.

Die Niederschrift über die 12. Tagung vom 21./22. April 2017 wird während der Sitzung ausgelegt. Da es bis zum Schluss der Sitzung keine Veränderungen gibt, gilt die Niederschrift als bestätigt.

Die Tagesordnung wird unter Beachtung der Vorgaben der Geschäftsordnung einstimmig um einen TOP 17 Partnerschaften mit der Mwanga- und Pare-Diözese ergänzt.

Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Anträge und Eingaben

Die Synode berät zu den vier vorliegenden Anträgen.

Nachdem Rederecht vorgeschlagen und genehmigt wurde, wird der Antrag 1 der DS 155 von Regionalpastor Christian Rudolph begründet. Der Antrag 1 soll im Zusammenhang mit TOP 6 Haushalt 2018 beraten werden.

Der Antrag 2 der DS 155 soll im Zusammenhang mit TOP 4 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung der Kirchenregionen beraten werden.

Der Antrag 3 soll im Zusammenhang mit TOP 6 Haushalt 2018 beraten werden.

Dem Vorschlag des Präsidiums, diesen Antrag an den Kirchenkreisrat zu verweisen, folgt die Synode nicht. Der Antrag 4 wird zur Beratung an den Rechtsausschuss verwiesen.

TOP 3 Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg

Der Beschlussvorschlag der DS 156 a wird von Frau Stoepker, Leiterin der Kirchenkreisverwaltung, eingebracht und begründet. Die vorgeschlagene Erweiterung des Genehmigungskataloges um Miet- und Pachtverträge wird kontrovers diskutiert. Die DS 156 a wird zur Lesung und Beratung an den Rechtsausschuss verwiesen.

In der zweiten Lesung wird auf Vorschlag des Rechtsausschusses im § 1 der Passus „In § 11 Absatz 2 Satz 1 wird Nummer 15 angefügt: ‚15. Vermietung von Wohnräumen und Gewerbeflächen‘“ gestrichen und die Satzung in der geänderten Fassung beschlossen (Mehrheit / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung).

TOP 4 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung der Kirchenregionen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg

Der Beschlussvorschlag der DS 157 wird von Frau Stoepker, Leiterin der Kirchenkreisverwaltung, eingebracht und begründet. Nach einer allgemeinen Aussprache wird die DS zur Lesung und Beratung an den Rechtsausschuss verwiesen.

In der zweiten Lesung wird die Satzung nach einer redaktionellen Änderung auf Vorschlag des Rechtsausschusses einstimmig beschlossen.

TOP 5 Richtlinie zur Förderung von Kirchengemeindefusionen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg

Die DS 158 wird von Propst Wulf Schünemann vorgestellt. Nach einer allgemeinen Aussprache wird der Vorschlag an den Gemeindeausschuss verwiesen.

Der Vorschlag des Gemeindeausschuss, den Beschlussvorschlag um einen ergänzenden Auftrag an den Kirchenkreisrat zu ergänzen, wird von der Synode befürwortet.

Die um einen eingefügten Punkt 2 mit Hinweisen für den Kirchenkreisrat ergänzte DS 158 mit der Richtlinie zur Förderung von Kirchengemeindefusionen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg wird einstimmig beschlossen.

TOP 6 Haushalt des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg einschließlich des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2018

Propst Schünemann erläutert den Haushalt des Kirchenkreises für das Jahr 2018 und weist auf wesentliche Veränderungen und Entwicklungen hin. Frau Görs als Fachbereichsleiterin für Finanzen und Meldewesen in der Kirchenkreisverwaltung ergänzt die Vorstellung. Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Dr. Martina Reemtsma, stellt das Votum des Ausschusses vor und empfiehlt den Synodalen die Zustimmung.

Die zu TOP 6 vorliegenden Anträge unter TOP 6.1 bis 6.9 werden einzeln eingebracht, beraten und entschieden.

DS 159 Errichtung einer Projektstelle Personalentwicklung für die Berufsgruppen in der Gemeinschaft der Dienste im Verkündigungsdienst im Kirchenkreis Mecklenburg Die Beschlussvorlage wird nach kontroverser Diskussion mit 21 Nein-Stimmen, 13 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

DS 160 Änderung des Stellenplanes im Zentrum Kirchlicher Dienste im Bereich der Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis Mecklenburg (ReferentInnenstelle)

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / - / 1 Enthaltung).

DS 161 Weiterführung der Projektpfarrstelle für Flüchtlingsarbeit im Zentrum Kirchlicher Dienste im Stellenplan des Kirchenkreises Mecklenburg

Die Synode stimmt dem Beschlussvorschlag 1b mit einem Stellenumfang von 100 % in der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / 2 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen).

Die Synode stimmt dem Beschlussvorschlag 2 unter Grundlage von 1b in der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / - / 5 Enthaltungen).

DS 162 Befristete Änderung des Stellenplans im Zentrum Kirchlicher Dienste Sekretariatsstelle

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / 2 Nein-Stimmen / einige Enthaltungen).

DS 163 Verlängerung der Befristung der Stelle Seelsorge in Alteneinrichtungen in Neubrandenburg (100 %) im Stellenplan des Kirchenkreises Mecklenburg 2018

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

DS 164 Erweiterung Verfügungsstellen ab dem Haushaltsjahr 2018

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / 3 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen).

DS 165 Fortführung Immobilienmanagement im Kirchenkreis Mecklenburg

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / - / 2 Enthaltungen).

DS 166 Befristete Änderung des Stellenplans der Kirchenkreisverwaltung im Fachbereich Bau, Mieten und Versicherungen

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

DS 167 Errichtung von Stellen für die Freistellung von Mitarbeitervertretern mit der Bildung von Gesamtmitarbeitervertretungen im Kirchenkreis Mecklenburg

Die Synode stimmt der Beschlussvorlage zu (Mehrheit / - / 2 Enthaltungen).

Die Anträge 1 und 3 der DS 155 werden beraten und an den Finanzausschuss verwiesen.

Der Finanzausschuss schlägt vor, die Anträge abzulehnen.

Zum Antrag 1 der DS 155 verweist der Finanzausschuss zum einen auf den neu geschaffenen Fonds zur Förderung von Gemeindefusionen und dessen Möglichkeiten. Auch die Ausnahmeregelungen der Richtlinie zur kirchengemeindlichen Stellenplanung könnte genutzt werden. Der Antrag 1 der DS 155 wird abgelehnt (Mehrheit / 2 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen).

Der Antrag 3 der DS 155 wird abgelehnt (Mehrheit / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltungen).

Die DS 168 wird zur Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Dr. Martina Reemtsma, legt mit der DS 168 a den leicht veränderten Haushaltbeschluss vor.

Die Kirchenkreissynode beschließt den Haushalt für das Jahr 2018 mit seinen Anlagen einstimmig.

TOP 7 Wiederwahl von Propst Dirk Sauermann

Der Kirchenkreisrat schlägt der Kirchenkreissynode die Wiederwahl von Propst Dirk Sauermann vor.

Propst Dirk Sauermann stellt sich den Synodalen vor und verlässt anschließend den Tagungsraum.

Die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Frau Bettina von Wahl, begründet den Wahlvorschlag.

Durch namentlichen Aufruf wird die Beschlussfähigkeit festgestellt: bei der Wahl sind 38 Synodale anwesend. Dem Zählteam gehören die Synodalen Pastorin Hannah Poppe und Ulrich Dreßler sowie Frau Sabrina Reschke vom Synodenbüro an.

Es werden 38 Stimmen abgegeben, davon sind 35 gültig. Mit Ja haben 31 und mit Nein 4 Synodale gestimmt. Damit ist die erforderliche Mehrheit erreicht und Propst Dirk Sauermann für die Dauer von 10 Jahren zum Propst der Propstei (wieder-) gewählt.

Propst Sauermann nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Wahl.

TOP 8 Jahresrechnung 2016 - Entlastung des Haushaltes

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Erdmuthe Großer-Bald, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2016. Aus Sicht des Ausschusses ist jetzt ein Stand erreicht, der als Basis für die II. Kirchenkreissynode dienen kann. Sie dankt den Beteiligten für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit.

Der Beschlussvorschlag der DS 170 wird einstimmig beschlossen.

TOP 9 Verwendung des Jahresabschlusses 2016

Die DS 171 zur Verwendung des Jahresüberschusses 2016 wird von Propst Wulf Schünemann eingebracht.

In der Diskussion werden unterschiedliche Positionen insbesondere zu eingerichteten und nicht verbrauchten Fonds deutlich. Deshalb wird zunächst getrennt über einzelne Vorschläge beraten und abgestimmt.

Die Positionen 1.1 bis 1.3 werden einstimmig befürwortet.

Die Position 2.1 wird bei 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung mehrheitlich befürwortet.

Die Positionen 2.2 bis 2.5 werden einstimmig befürwortet.

Die Position 2.6 wird mit 17 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen knapp befürwortet.

Anschließend wird die unveränderte DS 171 Verwendung des Jahresüberschusses 2016 von der Synode einstimmig beschlossen.

TOP 10 Bildung eines Fonds zur Förderung von Kirchengemeindefusionen

Propst Wulf Schünemann erläutert die Vorlage DS 172 zu Bildung eines Fonds zur Förderung von Kirchengemeindefusionen im Zusammenhang mit TOP 5 Richtlinie zur Förderung von Kirchengemeindefusionen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg.

Die Synode beschließt den Beschlussvorschlag der DS 172 zusammen mit der DS 158 Richtlinie zur Förderung von Kirchengemeindefusionen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg einstimmig.

TOP 11 Ergänzung des Haushaltsbeschlusses für das Haushaltsjahr 2017

Propst Wulf Schünemann erläutert den Vorschlag, den Haushaltsbeschluss für das Jahr 2017 zu ergänzen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Synode den Beschlussvorschlag der DS 173 bei 1 Nein-Stimme und drei Enthaltungen einstimmig.

TOP 12 Bestätigung von Beschlüssen des Kirchenkreisrates

12.1 Stellenplanänderungen der Propstei Neustrelitz, Kirchenregion Müritz, Ev.-Luth. Kirchengemeinden Massow-Stuer sowie Grüssow-Satow

Pröpstin Britta Carstensen begründet die Beschlussvorlage und die durch den Kirchenkreisrat getroffene Entscheidung.

Die Kirchenkreissynode beschließt den Beschlussvorschlag der DS 174 einstimmig.

Für den angemeldeten TOP 12.2 wurde keine Beschlussvorlage vorgelegt. Der TOP wird nicht behandelt.

12.3 Stellenplanänderung Propstei Rostock, Ev.-Luth. Kirchengemeinden Cammin und Petschow

Propst Wulf Schünemann begründet die Beschlussvorlage und die durch den Kirchenkreisrat getroffene Entscheidung.

Die Kirchenkreissynode beschließt den Beschlussvorschlag der DS 176 einstimmig.

12.4 Umwandlung von Stellenanteilen in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Witzin

Propst Marcus Antonioli begründet die Beschlussvorlage und die durch den Kirchenkreisrat getroffene Entscheidung.

Die Kirchenkreissynode beschließt den Beschlussvorschlag der DS 177 einstimmig.

12.5 Berufung eines Mitglieds der Kirchenkreissynode in den Vorstand der „Weihnachtskrippen in Heilig Geist - Mechthild und Dr. Rudolf Ringguth-Stiftung“

Präses de Boor begründet die Beschlussvorlage und die durch den Kirchenkreisrat getroffene Entscheidung.

Die Kirchenkreissynode beschließt dem Beschlussvorschlag der DS 178 bei zwei Stimmenthaltungen.

Der Vorsitzende des Rechtsausschuss, Dr. Stefan Mahlburg, kritisiert die Praxis des Kirchenkreisrates, Entscheidungen an Stelle der Kirchenkreissynode zu beschließen, obwohl die Einberufung der Kirchenkreissynode formal möglich wäre.

TOP 13 Wahlen

Die Kirchenkreissynode wählt Frau Pastorin **Ariane Baier** einstimmig zum Mitglied des Kirchenkreisrates aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren (37 Ja-Stimmen).

Die Kirchenkreissynode wählt Herrn Pastor **Martin Krämer** zum stellvertretenden Mitglied des Kirchenkreisrates aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren (34 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen).

Die Kirchenkreissynode wählt die Synodale Frau **Antje Flechtenmacher** als Mitglied in den Finanzausschuss.

Die Kirchenkreissynode wählt die Synodale Frau Pastorin **Asja Garling** als Mitglied in den Ausschuss für Frieden, Umwelt und Gerechtigkeit (AFUG).

TOP 14 Beschlüsse des Kirchenkreisrates

Zu den Beschlüssen des Kirchenkreisrates werden zahlreiche Frage gestellt und durch die Mitglieder des Kirchenkreisrates beantwortet.

TOP 15 Berichte der Ausschüsse

Einzelne Ausschüsse berichten zu ihrer laufenden Arbeit.

TOP 16 Rückblick und Ausblick der Kirchenkreissynode

Auf eine entsprechende Anfrage des Präsidiums haben einzelne Ausschüsse reagiert. Präses Christoph de Boor erläutert die darauf beruhende Beschlussvorlage. Nach der Beratung in den Ausschüssen wird die Vorlage um die Empfehlungen des Finanzausschusses und des Gemeindeausschusses ergänzt.

Der Finanzausschuss empfiehlt:

1. die Verschiebung des Verhältnisses gemeindlicher zu übergemeindlichen Stellen in den Blick zu nehmen und zu evaluieren.
2. die jährliche Zuweisung von Kirchensteueranteilen an die Kirchengemeinden zu überprüfen. Diese sollte mindestens so hoch bemessen werden, dass eine Musterkirchengemeinde mit 500 Mitgliedern mindestens die Personalkostenanteile einer Pastorenstelle aus dieser Zuweisung finanzieren kann.
3. ein Konzept zur Personalgewinnung und -förderung zu erarbeiten. Berücksichtigung sollte dabei auch unbedingt die Verwendung der in dem Fonds „Nachwuchsgewinnung“ eingestellten Mittel finden.
4. die Beschlüsse zur Unterbringung von Kirchenkreisverwaltung und Zentrum Kirchlicher Dienste in angemieteten Räumlichkeiten zu überprüfen.
5. die Bewirtschaftung kirchlicher Tagungshäuser und ggf. die Einrichtung eines großen zentralen Tagungshauses in den Blick zu nehmen.

Der Gemeindeausschuss empfiehlt:

1. Der Gemeindeausschuss regt eine Stellungnahme der Kirchenkreissynode zum Wohlfahrtsgesetz an. Eine Beschlussvorlage soll gemeinsam mit dem DW MV vorbereitet werden.
2. Der Gemeindeausschuss regt auch eine Evaluation der Dienste und Werke des Kirchenkreises an, auch in Bezug auf die Entwicklung des gemeindlichen und des übergemeindlichen Stellenplanes.
3. Es soll über Aufgaben und Anzahl der Ausschüsse beraten werden.
4. Der Gemeindeausschuss empfiehlt, dass die Landessynodalen der Nordkirche in der Kirchenkreissynode über wichtige Beschlüsse oder Themen der Tagungen der Landessynode berichten.

Die ergänzte Drucksache 181 für die II. Kirchenkreissynode wird einstimmig beschlossen.

TOP 17 Partnerschaftserklärungen des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg mit der Mwanga- und der Pare-Diözese, Tansania

Die Synodale Änne Lange erläutert den Vorschlag, jetzt Partnerschaftsvereinbarungen mit der Mwanga- und der Pare-Diözese in Tansania abzuschließen und beantwortet einzelne Nachfragen. Das ZMÖ befürwortet die Vereinbarungen. Die Vorlage wird redaktionell ergänzt und einstimmig beschlossen.

Im Namen aller Synodalen und des Kirchenkreisrates bedankt sich die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisrates Frau Bettina von Wahl beim Präsidium für die Leitung der I. Kirchenkreissynode.

Der Präses schließt die 13. und voraussichtlich letzte Tagung der I. Kirchenkreissynode.

Güstrow, am 7. Dezember 2017



Christoph de Boor
Präses der Kirchenkreissynode